

- 02-1-062** **Heinrich Hauser - Leben und Werk** : eine kritisch-biographische Werk-Bibliographie ; "Dem Leben unter die Haut kriechen" / Grith Graebner. - Aachen : Shaker, 2001. - 502 S. ; 21 cm. - (Berichte aus der Literaturwissenschaft). – Zugl.: Köln, Univ., Diss., 2001. - Werkverzeichnis S. 401 - 502. - ISBN 3-8265-9406-1 : EUR 44.50
[6588]

In der Weimarer Republik einer der prominentesten jungen Schriftsteller, ist Heinrich Hauser (1901 - 1955) heute kaum noch bekannt. Dank der Initiative des Bonner Weidle-Verlags enthält das **Verzeichnis lieferbarer Bücher** seit letztem Jahr wenigstens wieder ein Werk dieses Autors: den Roman **Donner überm Meer**, der ursprünglich 1929 bei S. Fischer erschien. Hausers erster gefeierter Roman **Brackwasser**, für den er den Gerhart-Hauptmann-Preis erhielt, sowie seine zahlreichen weiteren Romane, Erzählungen, Reisebeschreibungen, Industriereportagen und Essays sind dagegen derzeit nicht im Buchhandel erhältlich. Sein Nachwirken beeinträchtigt haben möglicherweise seine außerordentliche künstlerische Vielseitigkeit sowie die offensichtliche Unfähigkeit, beruflich wie privat dauerhafte Bindungen einzugehen – er war fünfmal verheiratet, hielt sich nirgends sehr lange auf und wechselte mehrfach auch den Verleger. Hausers relativ früher Tod und die Tatsache, daß er nach anfänglicher Begeisterung für den Nationalsozialismus 1939 in die USA emigrierte und nach 1945 in Deutschland nicht recht wieder Fuß fassen konnte, werden ebenfalls eine Rolle gespielt haben.

Mit ihrer Kölner Dissertation legt Grith Graebner die erste umfangreiche Biographie und Bibliographie zu Heinrich Hauser vor. In einer überaus gründlichen, persönlich höchst engagierten Forschungsarbeit korrigierte sie Angaben in der bisherigen Literatur und spürte verschollene bzw. bislang unbekannte Werke Hausers auf, der nicht nur literarisch, sondern auch als Dokumentarfilmer und Photograph hervortrat. Unter Hinweis auf die bislang unzureichende Forschungslage bleibt sie überwiegend deskriptiv. Zuweilen hätte eine etwas größere Distanz zum behandelten Autor gut getan. Die Arbeit wurde offenkundig unlektoriert als Manuskript gedruckt. Anderenfalls wären der unschöne Flattersatz sowie die nicht seltenen Flüchtigkeitsfehler¹ und gedanklichen Wiederholungen² wohl vermeidbar gewesen. Angesichts des sonst so beachtlichen Fleißes der Autorin ist verwunderlich, daß sie auf jedes Register verzichtet hat. Vor allem ein Personenregister hätte den Recherchekomfort erhöht.

Gewiß das Glanzstück von Graebners Buch bildet das Werkverzeichnis Heinrich Hausers, das in 12 jeweils chronologisch geordnete Gruppen unterteilt ist. Ungeschickt, da die Übersicht hemmend, wirken hier beigegebene Zahlen, „die lediglich die Abfolge des Eingangs [eines autopsierten Werkes] bei der Verfasserin“ bezeichnen (S. 401), und das Festhalten an einer streng chronologischen Binnengliederung: Nachauflagen und Übersetzungen von Hausers Büchern wären besser bei der Erstausgabe vermerkt worden. Im Verzeichnis der Sekundärliteratur stört neben der Erwähnung von Brockhaus, Kürschner und anderen Standard-

¹ Z.B. S. 5 Eckart, Deutsche Bibliothek statt Eckert; S. 8 letzter Satz grammatikalisch unvollständig; S.10 unglückliche Wortwiederholung: „Es bleibt festzustellen, daß eine stringente Forschungsarbeit bei den Werken von Heinrich Hauser nicht festgestellt werden konnte.“

² Z.B. S. 2/12, 6/16, 30/98, 85/105, 109/131 f.

nachschlagewerken ein Fehlzitat, das unter zwei Verfasseramen gleich zwei falsche Varianten bietet.³ Dies alles kann die Leistung der Autorin indes nicht ernsthaft beeinträchtigen. Jede weitere Arbeit über Hauser muß von Graebners Materialsammlung ausgehen.

Achim Bonte

³ Berthold, Werner: Exilliteratur und Exilforschung usw. In: Gesellschaft für das Buch, Bd. 3, Wiesbaden 1956 bzw. Eckert, Brita/Kieser, Harro/Berthold, Werner (Hrsg.): Exilliteratur und Exilforschung usw. In: Gesellschaft für das Buch, Bd. 3, Wiesbaden 1956. Gemeint ist: **Exilliteratur und Exilforschung** : ausgewählte Aufsätze, Vorträge und Rezensionen / Werner Berthold. - Wiesbaden, 1996 [!]. - (Gesellschaft für das Buch ; 3).